

movienet präsentiert

Import/Export

Ein Film von Ulrich Seidl

INHALT

Es ist kalt und grau. Winterzeit. Die Menschen frieren. Das ist so in Österreich. Das ist so in der Ukraine. Zwei verschiedene Welten, die einander immer mehr zu ähneln beginnen. Der Osten sieht aus wie der Westen, der Westen wie der Osten. In dieser Atmosphäre spielen zwei Geschichten, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. Die eine ist eine Import-Geschichte. Sie beginnt in der Ukraine und führt nach Österreich. Die andere ist eine Export-Geschichte, sie beginnt in Österreich und endet in der Ukraine. Die eine handelt von Olga, einer jungen Krankenschwester und Mutter. Olga will was haben vom Leben. Sie will raus aus der Stadt, raus aus dem Land. Sie beschliesst nach Österreich zu gehen und sie tut es auch. Im fremden Land im Westen findet sie Arbeit und verliert wie wieder. Sie beginnt als Haushaltsgehilfin in einer Villa und endet als Putzfrau in der Geriatrie.

Die andere Geschichte handelt von einem jungen Österreicher, Pauli. Endlich Security-Wachmann geworden, verliert er seinen Job schon wieder. Er findet sich am Arbeitsamt wieder, hat Schulden und macht neue – bei Freunden, Fremden und bei seinem Stiefvater. Der nimmt ihn mit auf einen Job in die Ukraine – Spielautomaten aufstellen. Olga und Pauli. Beide suchen Arbeit, einen Neubeginn, eine Existenz, das Leben. Olga, die aus dem östlichen Teil Europas kommt, wo existenzielle Armut an der Tagesordnung ist. Pauli, der aus dem westlichen Teil Europas kommt, wo Arbeitslosigkeit zwar nicht Hunger, aber Sinnkrise und Nutzlosigkeit bedeutet. Beide kämpfen um den Glauben an sich, um einen Sinn im Leben. Im Westen wie im Osten. Beide reisen in ein anderes Land und damit auch in dessen Abgründe. „Import Export“ handelt von Sex und Tod, Leben und Sterben, Siegern und Verlierern, Macht und Hilflosigkeit und davon, wie man einem ausgestopften Fuchs fachgerecht die Zähne putzt.

BESETZUNG

Olga: Ekateryna Rak **Pauli:** Paul Hofmann **Paulis Stiefvater:** Michael Thomas
Paulis Mutter: Susanne Lothar **Olgas Freundin (Ukraine):** Natalija Baranova
Olgas Freundin (Wien): Natalja Epureanu **Pfleger Andi:** Georg Friedrich
Schwester Maria: Maria Hofstätter **Erich Schlager:** Erich Finsches

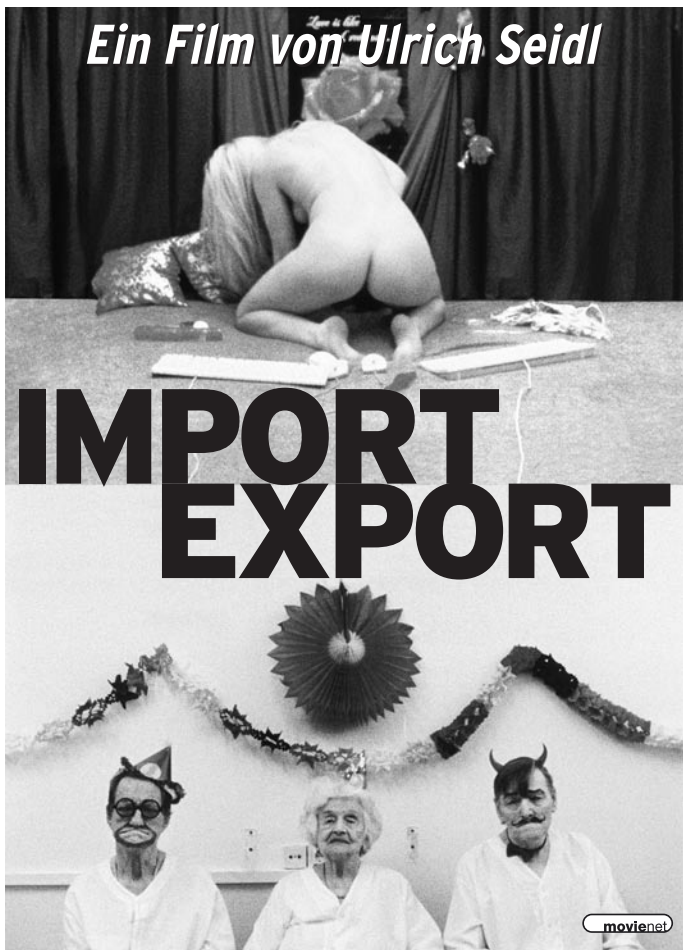
STAB

Regie: Ulrich Seidl **Buch:** Ulrich Seidl, Veronika Franz **Kamera:** Ed Lachmann asc.,
 Wolfgang Thaler **Ton:** Ekkehard Baumung **Ausstattung:** Andreas Donhauser, Renate Martin
Kostüme: Silvia Pernegger **Schnitt:** Christof Schertenleib **Produktion:** Ulrich Seidl
Verleih: Movienet Film GmbH

WERBEMATERIAL

Plakate DIN A1, A0 und 6/1 für Ganzsäulen, Aushangfotos (8 x DIN A4, 4 x DIN A4)
 Flyer, Trailer

Land: Österreich
 Jahr: 2007
 Format: 1:1.66 35 mm
 Farbe
 Ton: Dolby SRD
 Länge: 135 min
 FSK: 16, ffr.



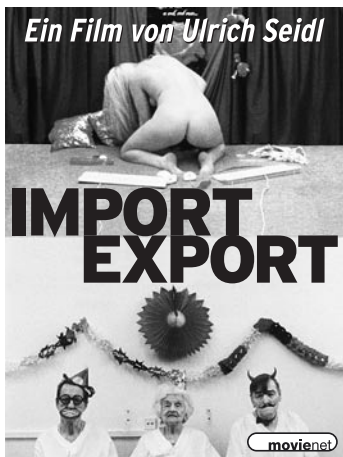
Mater 1 · 90 x 125 mm



Mater 4 · 90 x 33 mm



Mater 5 · 90 x 33 mm



Mater 6 · 45 x 60 mm



Mater 2 · 90 x 90 mm



Mater 3 · 90 x 90 mm



Mater 7 · 45 x 45 mm



Mater 8 · 45 x 45 mm



Mater 9 · 45 x 16,5 mm



Mater 10 · 45 x 16,5 mm